

 <p>Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Grundriß vom salzigen See vor der Trockenlegung. / Grundriß vom salzigen See nach der Trockenlegung.</p> <p>Museum: Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de</p> <p>Sammlung: Rissarchiv</p> <p>Inventarnummer: 001104</p>
--	---

Beschreibung

Kaschierter Riss vom Grundriss des Salzigen Sees vor und nach der Trockenlegung. Dargestellt sind zwei Zeichnungen im Maßstab 1:10.000. Die obere zeigt den Salzigen See vor der Trockenlegung. Hier sind die umliegenden Ortslagen, Straßen und Gewässer eingezeichnet. Die untere Zeichnung zeigt den Grundriss nach der Trockenlegung zwischen 1892 und 1894. Neben Ortslagen, Straßen und Gewässern sind hier der Ringkanal, die Flutgräben, der Hauptentwässerungsgraben, die Teufe sowie der Bindersee und der Kernersee (als Reste des salzigen Sees) eingezeichnet. Hier sind weiterhin folgende Notizen vermerkt: "Vom 12. Febr. 1892 an wurde das Sinken des Seespiegels beobachtet. Am 16. Febr. 1894 Einführung des Weida-Wassers in den Ringkanal. Am 03. April 1894 Inbetriebnahme der am östlichen Ufer des Sees erbauten Pumpen- und Maschinen-Anlage." Unten rechts ist ein Stempel der Hauptbauverwaltung der Mansfeld A.G. Eisleben zu sehen. Ein weiterer runder Stempel ist mit 1897 datiert.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, textiles Gewebe, Tusche, Buntstift *
gezeichnet, gestempelt

Maße: Höhe 1240 mm, Breite 990 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Salziger See
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ringkanal (Salziger See)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb
	wo	

Schlagworte

- Bergbau
- Mansfelder Bergbaurevier
- Trockenlegung
- Wasserhaltung